

Business Internet DSL

Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmungen

Stand: Mai 2019

T-Mobile Austria GmbH

Rennweg 97-99

1030 Wien

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Leistungsbeschreibung	3
2.1	Produktbeschreibung	3
2.2	Datentransfervolumen: Flat Rate	4
2.2.1	Auswirkungen von Volumenbeschränkungen	5
2.2.2	Auswirkungen von Down- und Upload Geschwindigkeiten	5
2.3	Verkehrsmanagementmaßnahmen	6
2.4	Optionen	6
2.4.1	Routingservice 4 IP Adressen	6
2.4.2	Routingservice 8 IP Adressen	6
2.4.3	Routingservice 16 IP Adressen	7
3.1	Monatliche Entgelte	7
3.2	Einmalige Entgelte	7
4	Voraussetzungen für den Betrieb	8
5	Endgeräte	8
6	Mindestvertragsbindung	9
7	Netzabschlusspunkt	9
8	Standardinstallation/ Konfiguration	9
8.1	Konfiguration-Router	9
9	Serviceübergabe	10
10	Servicemanagement	10
11	Qualität	11
12	Technische Realisierung	11
13	Impressum	11

1 Einleitung

Die T-Mobile Austria GmbH (nachfolgend kurz: „TMA“) erbringt sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit den gegenständlichen Internetanschlüssen auf Grundlage ihrer **Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telekommunikationsdienstleistungen auf Festnetz-Basis für Unternehmer** (im Folgenden kurz: „AGB“) – welche Sie unter <http://www.magenta.at/agb/> finden – sowie zu den Bedingungen dieser **Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmungen** (im Folgenden kurz: "Leistungsbeschreibung") **„EBLB Business Internet DSL“**.

Business Internet DSL Anschlüsse basieren auf der DSL Breitband-Technologie über bestehende oder neu zu errichtende Telefonleitungen. Business Internet DSL Anschlüsse werden über entbündelte Telefonleitungen oder die virtuelle Entbündelung realisiert.

Durch den Einsatz von entsprechenden Endgeräten, die im Leistungsumfang enthalten sind, wird eine Auswahl von Breitband-Internetzugängen mit asymmetrischen Bandbreiten angeboten.

2 Leistungsbeschreibung

2.1 Produktbeschreibung

Die Produktlinie Business Internet DSL ist als Internetprodukt für Businesskunden konzipiert und umfasst die folgenden Produkte mit den angeführten Bandbreiten:

Produktname	Minimale Bandbreite	Normalerweise zur Verfügung stehende Bandbreite	Durchschnittlich im 24 Stunden Mittel zur Verfügung stehende Bandbreite	Maximale Bandbreite
Business Internet DSL 12/1	256 / 64	2048 / 256	11059 / 922	12320 / 1024
Business Internet DSL 20/5	12320 / 1024	12820 / 1024	18432 / 4608	20480 / 5120
Business Internet DSL 40/10	20480 / 5120	25600 / 5120	36864 / 9216	40960 / 10240
Business Internet DSL 80/15	40960 / 10240	51200 / 10240	73728 / 13824	81920 / 15360
Business Internet DSL 150/20	81920 / 15360	102400 / 15360	138240 / 18432	153600 / 20480
Business Internet DSL 300/30	153600 / 20480	179200 / 20480	276480 / 27648	307200 / 30720
Business Internet DSL 1000/100	819200 / 81920	870400 / 87040	993280 / 99328	1024000/102400

„Download“ gibt die Bandbreite an, die beim Empfang von Daten zur Verfügung steht. „Upload“ gibt die Bandbreite an, die beim Versand von Daten zur Verfügung steht.

Die maximale Bandbreite des Internetzugangs richtet sich nach dem gewählten Produkt und entspricht der beworbenen Bandbreite. Die in der Tabelle ausgewiesene normalerweise zur Verfügung stehende Bandbreite im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2120 stellt jene Bandbreite dar, die vom Kunden zu 95% der Zeit eines Tages erreicht wird. Die minimale Bandbreite entspricht der Untergrenze des jeweiligen Bandbreitenprofils.

Die tatsächlich erreichbare Bandbreite hängt von den physikalischen und technischen Merkmalen der Teilnehmeranschlussleitung des Kunden ab, auf die TMA keinen Einfluss nehmen kann. Die tatsächlich verfügbare Bandbreite ist im Besonderen von Faktoren wie Leitungsdämpfung, Leitungslänge (gemessen vom Anschluss des Kunden bis zum nächsten Hauptverteiler), Leitungsdurchmesser, Netzauslastung und Qualität der Leitungen abhängig.

Die oben angeführten Bandbreiten werden über das von TMA zur Verfügung gestellte Modem unter normalen Betriebsumständen (keine Betriebsstörungen aufgrund unvorhergesehener und vorübergehender Umstände, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen oder auf geplante und von uns vorab angekündigte und zur Aufrechterhaltung des Netzbetriebes erforderliche Wartungs- oder Reparaturarbeiten an unserem Kabelnetz zurückzuführen sind) erreicht.

Messungen der zur Verfügung stehenden Bandbreite werden insbesondere von folgenden Faktoren erheblich beeinflusst:

- Keine direkte Ethernet LAN-Verbindung zwischen Modem und Endgerät
- Übertragungsart und Übertragungsstandard
- Veraltete bzw. nicht aktualisierte Betriebssysteme
- Veraltete bzw. nicht aktualisierte Hardware (zB Treiber; Netzwerkkarte)
- Parallele Nutzung mehrerer Anwendungen (zB E-Mail Programme, Web Browser)
- Paralleler Betrieb von Geräten, die eventuell auf das Internet zugreifen
- Nutzung von Firewalls
- Messung der Bandbreite zu Zielsevernen, die außerhalb unseres Netzes liegen

Mit den Business Internet DSL Produkten wird eine Domain (.at, .de, .com, .net, .org, .biz oder .info) kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Domain gilt neben dieser Leistungsbeschreibung auch die jeweils anwendbare Entgeltbestimmung und Leistungsbeschreibung „Domainregistrierung“. Diese finden sie auch unter <http://www.magenta.at/agb/>. **Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses über das jeweilige Business Internet DSL-Produkt wird auch die darin inkludierte Domain automatisch mitgekündigt, sofern für diese kein gesonderter Vertrag abgeschlossen wird.**

2.2 Datentransfervolumen: Flat Rate

Die oben angeführten Business Internet DSL Produkte werden in Verbindung mit einem unbegrenzten Datentransfervolumen angeboten („Flat Rate“). Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich TMA jedoch

das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Internetdienstes stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

2.2.1 Auswirkungen von Volumenbeschränkungen

Alle TMA Business Internetprodukte verfügen über ein **unbeschränktes Datenvolumen**. Es erfolgt keine Drosselung oder Sperre nach Verbrauch eines bestimmten Datenvolumens. Das verbrauchte Datenvolumen hat daher keine Auswirkungen auf die Nutzung des Internetdienstes.

2.2.2 Auswirkungen von Down- und Upload Geschwindigkeiten

Jedes TMA Business Internetprodukt verfügt über eine unterschiedliche Bandbreite. Die nachstehenden Beispiele sollen anhand von typischen Internetdiensten einen Überblick über etwaige Auswirkungen von unterschiedlichen Down- und Uploadgeschwindigkeiten geben.

Mit den angegebenen TMA Business Internet DSL Produkten können Sie alle typischen Internetdienste nutzen. Diese Übersicht berücksichtigt die normalerweise zur Verfügung stehende Geschwindigkeit und das unbeschränkte Datenvolumen:

Typischer Internetdienst (notwendige Bandbreite)

Nutzung mit unlimitiertem Datenvolumen (Flat Rate)	Internet surfen (ca. 2048 kbit/s)	Video-streaming HD (ca. 5120 kbit/s)	Video-streaming SD (ca. 2048 kbit/s)	Video-streaming 4K (ca. 20480 kbit/s)	Voice over IP (ca. 128 kbit/s)	Interaktiver Kommunikationsaustausch (ca. 5120 kbit/s)	Musik Streaming (ca. 400 kbit/s)
Business Internet DSL 12/1	✓	✓	✓	☒	✓	✓	✓
Business Internet DSL 20/5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Business Internet DSL 40/10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Business Internet DSL 80/15	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Business Internet DSL 150/20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Business Internet DSL 300/30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Business Internet DSL 1000/100	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓ = Dienst funktioniert voraussichtlich

☒ = Dienst funktioniert nicht mehr oder nicht zufriedenstellend

2.3 Verkehrsmanagementmaßnahmen

Ein behördlicher Auftrag oder eine gerichtliche Anordnung kann uns rechtlich verpflichten Ihren Anschluss zu überwachen oder den Zugang zu bestimmten Websites zu sperren. Wenn wir verpflichtet werden eine Website zu sperren, kann diese Website nicht mehr über Ihren TMA Anschluss erreicht werden.

Um die Integrität und Sicherheit unseres Netzes zu schützen, setzen wir Verkehrsmanagementmaßnahmen ein, wie beispielsweise zur Erkennung und zur Abwehr von Cyberangriffen (wie DDoS-Angriffen). In diesen Fällen analysieren wir unsere Netzwerkdaten nach spezifischen Angriffsmustern oder Auffälligkeiten. Besteht der Verdacht, dass die Integrität und Sicherheit unseres Netzes oder unserer Dienste gefährdet ist, filtern wir den schädigenden Datenverkehr aus dem Netz. Die Qualität Ihres Internetzugangsdienstes oder Ihre Privatsphäre werden dadurch nicht beeinträchtigt. Im Gegenteil: Mit dieser Maßnahme schützen wir unser Netz und damit auch Ihren Internetzugangsdienst.

Zur Vermeidung von Netzüberlastungen analysieren wir unsere Netzwerkdaten auf aggregierter Ebene (anonymisiert). Der Datenverkehr wird auf Basis von statischen Daten gemessen. Diese Maßnahme hilft uns, drohende Kapazitätsauslastungen rechtzeitig zu erkennen und den Netzausbau zu planen. Die Qualität Ihres Internetzugangsdienstes oder Ihre Privatsphäre werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Unsere Business Voice Telefoneservices auf xDSL-Basis basieren auf Voice-Over-IP Technologie. Diese Technologie erfordert ein bestimmtes Qualitätsniveau. Damit wir dieses Qualitätsniveau sicherstellen können, konfigurieren wir die IP-Telefonie-Daten als separaten Datenverkehr in unserem Netz unabhängig von den übrigen IP-Internet-Daten. Diese Optimierung ist auch erforderlich, um die Funktionalität und die Erreichbarkeit von Notrufen zu gewährleisten. Die Qualität anderer Internetzugangsdienste leidet darunter nicht. Vielmehr wird sichergestellt, dass sich Telefonie und Internetzugangsdienste nicht gegenseitig beeinflussen. Diese Maßnahme hat keine Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre.

2.4 Optionen

Die nachfolgenden Optionen "Routingservice 4 IP Adressen", "Routingservice 8 IP Adressen" und "Routingservice 16 IP Adressen" sind aus technischen Gründen nur einzeln mit dem Grundprodukt kombinierbar. Es kann somit nur jeweils eine Option zusätzlich zum Grundprodukt gewählt werden.

2.4.1 Routingservice 4 IP Adressen

Mit der kostenpflichtigen Option "Routingservice 4 IP Adressen" steht ein 4-IP-Subnet mit öffentlichen IP-Adressen (1 IP frei nutzbar) zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 8.1.

2.4.2 Routingservice 8 IP Adressen

Mit der kostenpflichtigen Option "Routingservice 8 IP Adressen" steht ein 8-IP-Subnet mit öffentlichen IP-Adressen (5 IPs frei nutzbar) zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 8.1.

2.4.3 Routingservice 16 IP Adressen

Mit der kostenpflichtigen Option "Routingservice 16 IP Adressen" steht ein 16-IP-Subnet mit öffentlichen IP-Adressen (13 IPs frei nutzbar) zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 8.1.

3 Allgemeine Entgeltbestimmungen

Alle Entgelte sind exklusive Umsatzsteuer angeführt!

3.1 Monatliche Entgelte

Produktname	Monatliches Entgelt
Business Internet DSL 12/1	€ 29,90
Business Internet DSL 20/5	€ 34,90
Business Internet DSL 40/10	€ 39,90
Business Internet DSL 80/15	€ 39,90
Business Internet DSL 150/20	€ 59,90
Business Internet DSL 300/30	€ 74,90
Business Internet DSL 1000/100	€ 399,00

3.2 Einmalige Entgelte

Produktname	Einmaliges Entgelt
Einrichtungsentgelt Business Internet DSL Produkte (Mindestvertragsdauer 12 Monate)	€ 199,00
Einrichtungsentgelt Business Internet DSL Produkte (Mindestvertragsdauer 24 Monate)	€ 99,00
Einrichtungsentgelt Business Internet DSL Produkte (Mindestvertragsdauer 36 Monate)	€ 0,00
Änderungsentgelt bei Dienständerung*	€ 50,00
Optionaler Vor-Ort-Service	€ 250,00
Technikereinsatz vor Ort (pro begonnener halber Stunde, für An- und Abfahrt wird pauschal je eine halbe Stunde verrechnet)	€ 50,00
Freischaltungsentgelt bei Router-Selbstinstallation	€ 25,00
Express Modemtausch**	€ 50,00
Bearbeitungsentgelt für die manuelle Zuordnung einer Zahlung (manuelle Zahlungszuordnung)***	€ 15,00

* Dienständerungen sind sämtliche Änderungen am vereinbarten Liefer- und Leistungsumfang sowie Änderungen der Vertragsparteien. Eine Änderung der Stammdaten ist keine Dienst-änderung und ist diese kostenlos.

** Die Lieferung und der Austausch des Modems erfolgt durch einen Techniker innerhalb von 4 Stunden während der Servicezeiten (Mo-Fr 8-17 Uhr an Arbeitstagen) ab Störungsmeldung bei der Business Support Line.

*** Eine richtige und automatische Zuordnung der Zahlung kann nur bei einem Lastschriftmandat bzw. der Verwendung der originalen Zahlungsanweisung gewährleistet werden. Bei Telebanking muss der Kunde die jeweils auf der Zahlungsanweisung angegebene Referenznummer im Feld „Zahlungsreferenz“ eintragen, damit wir die Zahlung automatisiert zuordnen können.

Die Einrichtungsentgelte inkludieren, so in der Leistungsbeschreibung nicht anders angegeben, die Konfiguration des durch TMA beigestellten Routers, die Zusendung desselben an die Installationsadresse sowie die Freischaltung des Internetservices und der inkludierten und/oder optionalen Zusatzdienste.

4 Voraussetzungen für den Betrieb

Voraussetzung für den Einsatz von Business Internet DSL bei physischer Entbündelung (ULL) ist die Entbündelung der betreffenden Ortsvermittlungsstelle durch TMA.

Voraussetzung für den Einsatz von Business Internet DSL bei virtueller Entbündelung (vULL) ist das Vorhandensein einer lokalen oder regionalen Verkehrsübergabe für das Abführen des Netzwerkverkehrs über die Infrastruktur von A1 Telekom Austria AG.

Für Fragen zur Verfügbarkeit der Business Internet DSL Produkte an Ihrem Standort steht Ihnen unser Business Vertrieb wie folgt zur Verfügung:

Sales Hotline: 0800 676 800

Email: sales4business@magenta.at

5 Endgeräte

Der für den Betrieb erforderliche WLAN-Router stellt den Netzabschlusspunkt dar. Dieser und die dazugehörige Verkabelung werden von TMA zur Verfügung gestellt. Für alle anderen Geräte (z.B. Rechner, Kabel, Wireless- Empfänger, Ethernetkarte, etc.) muss der Kunde selbst Sorge tragen. Die von TMA gelieferten Endgeräte verbleiben im Eigentum von TMA. Softwareupdates oder -upgrades dieser Geräte dürfen nur von TMA durchgeführt werden.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen alle Endgeräte umgehend an TMA retourniert werden. TMA behält sich vor, Endgeräte, deren optischer und technischer Zustand nicht der gewöhnlichen Abnutzung in Büroumgebung entspricht, zum jeweiligen Zeitwert in Rechnung zu stellen.

Um den von TMA gelieferten Router mit dem Rechner verbinden zu können, ist eine installierte, funktionsfähige Netzwerk- oder WLAN-Karte notwendig. Das Wireless-LAN Signal ist nach dem Standard WPA2 verschlüsselt, der Schlüsselcode wird mit den Zugangsdaten bekanntgegeben. Der Kunde ist für die Absicherung der kabellosen Verbindung ausschließlich selbst verantwortlich.

Eine WLAN-Verschlüsselung nach anderen Standards (z.B. WEP) wird nicht unterstützt. Der Wireless-Router kann nur mittels Funkverbindung oder Netzwerkkabel mit dem Rechner verbunden werden, ein Anschluss über die USB Schnittstelle ist nicht möglich.

6 Mindestvertragsbindung

Die Mindestvertragsbindung beträgt 12 Monate, sofern keine andere Mindestvertragsbindung vereinbart wurde.

7 Netzabschlusspunkt

TMA erbringt die vertragsgegenständliche Leistung jeweils am Netzabschlusspunkt.

Der physikalische Netzabschlusspunkt ist das von TMA zur Verfügung gestellte Endgerät. Es besteht die Möglichkeit, Endgeräte eigener Wahl mit dem Router von TMA zu verbinden.

Für Endgeräte, die nicht von TMA geliefert wurden, übernimmt TMA keine Haftung, Gewährleistung und keinen Support. Diese Endgeräte selbst sowie Betrieb, Konfiguration und Wartung derselben obliegen ausschließlich dem Kunden.

8 Standardinstallation/ Konfiguration

Die Standardinstallation der entbündelten Leitung wird - falls erforderlich - von einem Techniker im Auftrag der TMA vorgenommen. Die Konfiguration des xDSL Business Internetanschlusses wird vom Kunden selbst vorgenommen.

Optional kann ein kostenpflichtiges Vor-Ort Service in Anspruch genommen werden. In diesem Fall wird die Konfiguration von einem Techniker vor Ort durchgeführt und beinhaltet:

- Anschluss des Routers am Netzwerk/Rechner
- Konfiguration des Rechners mit den Daten des Netzes
- Test der Bandbreite
- Konfiguration des Browsers
- Test der Nameserver-Einstellung
- Überprüfung der Vollständigkeit und Funktion der gelieferten Hardware

8.1 Konfiguration-Router

Die Standard-Konfiguration für Business Internet DSL Anschlüsse ist eine Network-Address-Translation-Konfiguration (NAT), es steht keine transparente PPPoE-Verbindung mit einer IP am LAN zur Verfügung. Portforwarding am Router wird weder angeboten noch unterstützt. Standardmäßig wird bei Business Internet DSL eine fixe IP-Adresse zur Verfügung gestellt. Bei einer fixen IP-Adresse handelt es sich um eine dauerhafte Zuweisung einer an sich dynamischen IP-Adresse. Eine fixe IP-Adresse kann sich im Rahmen von technischen Änderungen, wie z.B. Bandbreitenerhöhung, Technologiewechsel o.ä. oder durch Umbauten im TMA Netz (z.B. Netzerweiterungen oder Migrationen) ändern.

Optional besteht die Möglichkeit, 4, 8 oder 16 geroutete statische IP-Adressen gegen Aufpreis zu erhalten. In diesem Fall steht die Nutzung der WLAN-Funktion nicht zur Verfügung, ebenso ist der im Router integrierte DHCP-Server deaktiviert.

9 Serviceübergabe

Die Bereitstellung der Dienstleistung erfolgt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 6 Wochen nach Bestellung bzw. 6 Wochen ab dem Zeitpunkt, wenn der Kunde der TMA alle für Vertragsabschluss und -durchführung nötigen Daten bekannt gegeben hat. Sind für die Herstellung des Internetanschlusses die Durchführung von Grabungsarbeiten, Installationsarbeiten – die über die Standardinstallation hinausgehen – oder Leistungen durch Dritte notwendig, wie z.B. die Umschaltung einer (Telefon-) Leitung ins Netz von TMA, so verlängert sich die Frist um den für die Durchführung dieser Arbeiten notwendigen Zeitraum.

Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn der Kunde der TMA alle für Vertragsabschluss und -durchführung nötigen Daten (z.B. Anschlussbesitzer), bekannt gegeben hat.

10 Servicemanagement

Businesskunden steht die 24/7 Supporthotline unter der Rufnummer 0676 20333 rund um die Uhr zur Verfügung. Der Support ist über das Kontaktformular unter <http://magentabusiness.at/kontakt> erreichbar. Die Bearbeitung von E-Mails erfolgt von Montag bis Sonntag in der Zeit von 07:00 bis 22:00 Uhr in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Fehler in den zentralen Komponenten im Netzwerk werden von TMA von Montag bis Sonntag von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr überwacht und behoben. Eine proaktive Verständigung des Kunden über eine eventuelle Störung ist derzeit nicht vorgesehen (z.B. SMS Verständigung, E-Mail, etc.).

Die Standard-Servicezeiten, in der eine Störungsbehebung erfolgt, sind Montag bis Freitag von 08:00-17:00 Uhr. Eine Störungsbehebung erfolgt in der Regel bis zum Ende des nächsten Werktages, wenn sich die Störung im Zuständigkeitsbereich von TMA befindet, ausgenommen bei Störung des Endgerätes.

Falls eine Störung bei einem xDSL-Anschluss den Tausch eines Endgerätes erforderlich macht, sendet TMA innerhalb von 3 Werktagen einen kostenlosen Ersatzrouter an den Kunden (Send & Repair) oder auf Wunsch des Kunden kostenpflichtig einen Ersatzrouter innerhalb von 4 Stunden (siehe Punkt 3.2).

Voraussetzung für den kostenlosen Austausch ist jedoch, dass der Kunde alle von einer Störung betroffenen Endgeräte spätestens mit Erhalt der Austauschgeräte in ordnungsgemäßem Zustand (siehe Kapitel 5 Endgeräte) mit einer Fehlerbeschreibung und einer entsprechenden Schutzverpackung an folgende Adresse sendet:

T-Mobile Austria GmbH
Standort: Graz
Abteilung Hardware Setup
Grieskai 96, 8020 Graz

Nicht von TMA gelieferte Endgeräte sind vom Servicemanagement ausgenommen!

11 Qualität

TMA betreibt die angebotenen Dienste unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. TMA orientiert sich hierbei am jeweiligen Stand der Technik. Wartungsarbeiten und sonstige betriebsnotwendige Arbeiten sowie Netzausfälle und Netzstörungen oder andere unvorhersehbare und von TMA nicht zu vertretende Ereignisse können zu unvermeidbaren Unterbrechungen bei der Erbringung der Dienste führen und berechtigen TMA, Leistungen vorübergehend nicht zu erbringen. Ein ununterbrochener Betrieb kann nicht garantiert werden und ist nicht geschuldet.

12 Technische Realisierung

Die für den Business Internet DSL Anschluss vorgesehene Telefonleitung wird von TMA angemietet und bei ULL in der betreffenden Ortsvermittlungsstelle direkt mit dem eigenen Netz von TMA verbunden. Bei vULL wird an einem zentralen Knotenpunkt der Netzwerkverkehr an das Netz von A1 Telekom Austria AG übergeben und bis zum Netzabschlusspunkt geführt.

Ab diesem Zeitpunkt steht der bestehende Telefonanschluss der A1 Telekom Austria AG auf dieser Leitung nicht mehr zur Verfügung.